



## REINCARNATED IN A WORLD RULED BY DEMONS

### Folge 3. Der Inazuma Wald und ein alter Bekannter

#### ROLLEN:

Aramoto Kakumo

Onaki Imazume

Brahm Ahnen

Himmlisches Wesen

Ivern Glavour

Erzähler

#### **2. SZENE ! : MEHRERE GEISEL**

##### **1 ARAMOTO:**

'Wie zum Teufel sind die an Kishimoto gekommen?'

##### **2 ONAKI:**

'Ist Kishimoto etwa dein Bruder?'

##### **3 ARAMOTO:**

'Ja, er ist mein großer Bruder, aber schau mal, da sind noch mehr Gefangene. Sind das alles Reliquiendiebe?'

##### **4 ONAKI:**

'Ja, das ist in der Tat richtig. Verhalte dich ruhig Aramoto, sie wollen uns so nur rauslocken.'

##### **5 IVERN GLAVOUR**

'Aramoto Kakumo, wir wissen, dass du die Merthyl Halskette besitzt. Wir laden dich herzlichst zu unserem Palast ein! In 10 Tagen erwarten wir dich hier, mit jedem Tag stirbt einer dieser Reliquiendiebe.'

##### **6 ERZÄHLER:**

Ivern Glavour grunzte vor lachen und nahm eine seiner geliebten Messer und stach damit Kishimotos Auge, der vor Schmerz aufschrie.

**7 KISHIMOTO:**

'Komm nicht her Aramoto!! Scheiß auf  
Mi-''

Die Verbindung des Fernsehers unterbrach sofort, bevor Kishimoo zuende sprechen konnte.

**8 ARAMOTO:**

'Verdammt.. Was soll ich jetzt nur  
machen?.. Ich kann diese Menschen doch  
nicht sterben lassen!''

**9 ONAKI:**

'Wir müssen jetzt zum Inazuma Wald,  
wir haben keine andere Wahl!''

**10 ARAMOTO:**

'Du hast recht, lass uns schnell  
aufbrechen..''

**11 ERZÄHLER:**

Aramoto und Onaki brachen nach dem sie die globale Übertragung angesehen hatten los und durchquerten erneut die Satsujin Wüste. Der Inazuma Wald soll sich im Herzen dieser Wüste befinden und darauf hatten die Beiden es abgesehen. Jedoch nicht ohne die Strapazen, die die Wüste mit sich brachte.

**12 ARAMOTO:**

Onaki, geht es dir gut? Wie weit ist es noch bis zum Wald?

**13 ONAKI:**

Ja, es geht. Ich höre ständig die Stimmen meiner verstorbenen Familie. Ich bins dran gewöhnt. Es ist nicht mehr weit, wir sollten gleich da sein.

**14 ARAMOTO:**

Hey, ich sehe da hinten etwas! Ist es dieser besagte Wald? Dieser Inazuma Wald?

**15 ONAKI:**

Ja, das ist er, komm schnell, wir müssen den Schrein finden, an dem das Licht scheint!

**16 ERZÄHLER:**

Onaki und Aramoto kamen im Wald an und suchten sofort nach einer Art Schrein, das von einem Licht beleuchtet wird.

(MORE)

**16 ERZÄHLER: (CONT'D)**

Die Pflanzen um ihnen herum waren allerdings lebendig und versperrten ihnen den Weg. Doch dann ertönte eine Stimme, die hell wie die Sonne selbst war.

**17 HIMMLISCHES WESEN:**

Herzlich Willkommen Ihr, die Auserwählten! Bitte entschuldigt diese Pflanzen kennen keine Manieren.

**18 ARAMOTO:**

Wer ist das? Ist das dieses himmlische Wesen, von der du erzählt hast Onaki?

**19 ONAKI:**

Ja, das ist sie. Das kann nur sie sein.

**20 HIMMLISCHES WESEN:**

Oh Pflanzen des Inazuma Waldes, erlaubt unseren Gästen doch gerne, den Weg zum Schrein des himmlischen Lichts zu finden und öffnet eine Pforte.

**21 ERZÄHLER:**

Kurz nachdem dieses Wesen das sagte, öffneten die Pflanzen einen Weg Richtung Schrein.

**22 ARAMOTO:**

Wow, dieser Wald ist wirklich lebendig. Sowas sehe ich zum ersten Mal..

*(In Gedanken versunken...)*

Jetzt wo ich nachdenke, in meiner normalen Welt, war alles.. Naja.. Normal halt.. Kein Zaubern, keine Dämonen.. Nichts...

**23 ONAKI:**

Und ich erst! Der Inazuma Wald war immer nur ein Gerücht, ich wusste nicht, dass es ihn tatsächlich gibt. Hör mal Aramoto, wir müssen unsere Reliquien nun in das himmlische Licht halten, sei bereit.

**24 ARAMOTO:**

Ohh, Jawohl!

Sounds: Aramotos Halskette erklingt, da er sie in die Hand genommen hat. Ein lautes fiepen ist zu hören, je näher sich die Schmuckstücke dem Licht befinden.

**25 HIMMLISCHES WESEN:**

Nun gut, nun tretet mitsamt der Merthyl  
Kristallen auf das Licht, sodass es  
euch umschlingen mag.

**26 ERZÄHLER:**

Aramoto und Onaki traten in das Licht  
und es verschlang die beiden mitsamt  
ihren Reliquien. Das Licht war heller  
als zehntausend Sonnen gleichzeitig.  
Als das Prozess fertig war,  
verschmolzen sich die Reliquien mit  
ihren Besitzern. Die Halskette mit  
Aramoto und der Ring mit Onaki.

**27 ARAMOTO:**

Wow, was war das? Wo ist meine  
Halskette hin? Und dein Ring erst?

**28 ONAKI:**

Wir haben uns anscheinend mit ihnen  
verschmolzen, das war also die wahre  
Natur dieser Reliquien..

**29 ARAMOTO:**

Schön und gut, aber wie bringen diese  
Reliquien uns weiter, wenn sie mit uns  
verschmelzen?

**30 HIMMLISCHES WESEN:**

Probiert doch mal zu zaubern! Eine  
Fähigkeit im Wald gegen die Ursus! Wie  
nennt sich die Fähigkeit noch gleich?  
Höllenklinge?

**31 ARAMOTO:**

Höllenklinge also? Mal sehen ob ich den  
Zauberspruch kann.. Aber erstmal müssen  
wir tiefer in den Wald.

**32 HIMMLISCHES WESEN:**

Ich lasse euch jetzt allein für die  
erste Zeit, ihr müsst euch vorbereiten.  
Ich werde euch beobachten.

**33 ONAKI:**

Komm Aramoto, wir gehen tiefer, ich  
will die Wasserwand ausprobieren!  
*(Sie freut sich über die Fähigkeiten  
wie ein kleines Kind)*

Sounds: Schritte sind zu hören, beide nähern sich den Wald  
immer tiefer, bis sie an zwei Ursus anhalten

**34 ARAMOTO:**

Hier sind zwei Ursus! Lass mich mal die Höllenklinge ausprobieren an einem! Oh herr der Unterwelt! Leihe mir deine alles verbrennende und zerschneidende Klinge, die Höllenklinge!

**35 ONAKI:**

Wohooo Aramoto, los du schaffst das!

**36 ARAMOTO:**

Nimm das Ursus! Höllenklinge!

**37 ERZÄHLER:**

Die Höllenklinge war so gewaltig, dass sie den Ursus in zwei Hälften teilte und gleichzeitig mehrere Bäume dahinter zerschnitt.

**38 ARAMOTO:**

Boah, das zieht echt eine Menge Energie ab. Ich kann nicht mehr! Hier ist noch ein Ursus übrig, jetzt bist du dran Onaki!

**39 ONAKI:**

Oh Herr der Ozeane, leihe mir deine alles umspülende Wasserwand! Watergates! Huaah!

**40 ERZÄHLER:**

Onakis Watergate war so groß und immens, dass sie den letzten Ursus weggespült hat und mit ihm auch jede Menge Mangroven Bäume, die wesentlich dicker und größer sind als gewöhnliche.

**41 ONAKI:**

Phew, das war anstrengend... Du hast recht, diese Fähigkeiten fressen viel Energie.

**42 ARAMOTO:**

Onaki! Achtung, hinter dir ist noch ein Ursus! Scheiße, ich kann die Höllenklinge nicht nochmal verwenden!

**43 ONAKI:**

War es das jetzt für mich?...

**44 BRAHM AHNEN:**

Na na na, wir wollen diese jungen Geschöpfe doch nicht zum Frischfleisch verarbeiten. Keinen Schritt weiter, Ursus!

**45 ARAMOTO:**

Woah, wer ist denn das? Er sieht... Er sieht ja so aus, wie die vom hohen Rat!!

**46 ERZÄHLER:**

Mit einem Schnipsen zerstückelte dieser mysteriöse Mann den Ursus in einem kurzen Augenzwinkern. Wer er wohl war? Böse schien er nicht zu sein, schließlich rettete er Onaki vor diesem Monster.

**47 BRAHM AHNEN:**

Ich bin Brahm Ahnen, freut mich dich wieder zu sehen Aramoto. Du hast sie also gefunden! Wie schön!

**48 ARAMOTO:**

Wie bitte? Du kennst meinen Namen? Was.. Was ist hier lo...?

**49 ONAKI:**

Oh nein, Aramoto wurde ohnmächtig! Hey, wach auf Aramoto!

**3. SZENE 2: EIN BEKANNTER FREUND**

Es sind nun einige Stunden vergangen, seit dem Aramoto ohnmächtig wurde. Er wacht wieder auf und hört zwei Stimmen reden.

**50 BRAHM AHNEN:**

Weißt du Onaki, ich bin ein Abtrünniger! Ich habe das hohe Rat verraten, weil ich ihre ideologie verabscheue!

**51 ONAKI:**

Verstehe, so war das also.. Ah schau mal. Aramoto ist aufgewacht.

**52 ARAMOTO:**

Ein Abtrünniger? Ein Verräter? Hast du mir damals deswegen deinen Namen nicht verraten? Wieso hast du mich damals gerettet? Ich verstehe gar nichts mehr!

**53 BRAHM AHNEN:**

Weil du mir Leid getan hast, ich war zu dem Tag als Marlorvina ausgelöscht wurde dabei, ich habe gesehen wie ER deine Familie ausgeschlachtet hat und von da an konnte ich es mir nicht mehr mit ansehen.

**54 ARAMOTO:**

War es dieser Razul Gralhalter? Oder der, der in der Übertragung gestern zu sehen war?

**55 BRAHM AHNEN:**

Es war Razul Gralhalter. Der in der Übertragung ist nur für Hinrichtungen zuständig und man nennt ihn deswegen Ivern den Blutfetischisten.

**56 ONAKI:**

Was für ein Obskurer Name!

**57 ARAMOTO:**

In der Tat! Und wir haben schon einen Tag verstrichen lassen! Wir müssen unbedingt die Zauber lernen und das bevor die zehn Tage vergangen sind. Jeder Tag bedeutet ein Menschenleben!

**58 BRAHM AHNEN:**

Deswegen bin ich ja hier! Um euch die Magie zu lehren!

**59 ERZÄHLER:**

Brahm erklärte den Beiden, dass die Magie wie ein Fluss ist. Sind alle Tore offen, so fließt die Magie in einem unkontrolliert durch und frisst sehr viele Ressourcen. Es ist also essentiell für die Beiden, zu lernen wie man diesen Strom kontrollierter nutzt. Erst dann würden sie weitere Zauber lernen.

**4. ENDE FOLGE 3.**